

Bulldogs Erfolgslauf geht weiter

Dornbirn/19.02.2017 - Der Dornbirner Eishockey Club sorgt für einen finalen Show-down um den Einzug ins Play-off der Erste Bank Eishockey Liga. Die Bulldogs drehten gegen den HC Orli Znojmo nach 0:1-Rückstand mit einer furiosen Leistung das Spiel und siegten mit 4:2. Die Vorarlberger können nun am Dienstag in Graz den Play-off-Einzug aus eigener Kraft fixieren.

Nachdem die Bulldogs zuletzt Fehervar und Villach aus dem Play-off-Rennen geworfen hatten, stand am Sonntagnachmittag das nächste „Finalspiel“ an. Eishockey vom Feinsten wurde den wieder über 3200 Zuschauern im Messestadion schon im Startdrittel geboten – nur die Tore fehlten. Die Adler aus Znaim, die noch einen Sieg für die Teilnahme an der Postseason benötigten, drückten von Beginn an aufs Tempo, doch die Bulldogs hielten voll dagegen. Bei zwei Metalltreffern hatte der DEC das nötige Glück, auf der anderen Seite vergaben die Hausherren auch hochkarätige Chancen für eine mögliche Führung – insbesondere im Powerplay Sekunden vor der ersten Pausensirene. Das nächste Überzahlspiel wurde genutzt, allerdings vom Team aus Südmähren. David Bartos (25./pp1) erzielte nach Vorarbeit von McMonagle das 0:1. Doch die Bulldogs hatten postwendend eine Antwort parat. Nur 72 Sekunden später schlenzte Martin Grabher Meier (26./pp1) die Scheibe eiskalt in die lange Ecke und glich für seine Farben aus.

Haberl mit Penalty zur Führung

Die lautstarken Fans trieben ihre Mannschaft nun nach vorne. Dann kam der große Auftritt von Youngster Dominic Haberl (30./ps), der einen Penalty eiskalt verwertete, nachdem sein Sololauf aufs Tor nur mit unfairen Mitteln gestoppt werden konnte. Die Bulldogs spielten sich in einen wahren Spielrausch und drehten das Spiel nach 0:1-Rückstand zu einer 3:1-Führung. Martin Grabher Meier (37./pp1) drückte den Puck mit seinem zweiten Treffer über die Linie. Die Gäste gaben im Schlussabschnitt nochmals alles – wollten unbedingt einen Punkt für die Play-off-Teilnahme, doch Florian Hardy im DEC-Gehäuse war nicht zu bezwingen. Die Hausherren, die unbedingt drei Punkte für ein Entscheidungsspiel gegen Graz in der letzten Runde benötigten, waren jetzt auch nicht mehr zu bremsen. Brock McBride (46.) setzte vor dem Tor nach und sorgte für das 4:1 zugunsten des DEC. Auch wenn Jan Lattner (54.) noch das 2:4 gelang, spielten die die Bulldogs den Sieg unter standing-ovations souverän nach Hause.

Sonntag, 19.02.2017, Qualifikationsrunde (Erste Bank Eishockey Liga):

Dornbirner Eishockey Club – HC Orli Znojmo 4:2 (0:0, 3:1, 1:1)

Dornbirner Messestadion, 3.204 Zuschauer

SR: Nikolic K., Lemelin; Nothegger, Seewald;

Tore:

DEC: 1:1 Grabher Meier (26./pp1), 2:1 Haberl (30./ps), 3:1 Grabher Meier (37./pp1), 4:1 McBride (46.)

ZNO: 0:1 Bartos (25./pp1), 2:4 Lattner (56.)

Strafen:

DEC: 4 min.

ZNO: 12 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Schmidt, Magnan; Connelly, Caruso; Crawford, Siutz – Grabher Meier, Arniel, D'Alvise; Dustin Sylvester, McBride, Cody Sylvester; Livingston, Häußle, Macierzynski; Konradsheim, Daniel Ban, Dominic Haberl; Pöschmann;

ZNO: Schwarz – Andre Lakos, McMonagle; Jakub Stehlik, Libor Sulak; Andre Lakos, McMonagle; Antonin Boruta, Biro; Kaderavek – Yellow-Horn, David Bartos, Tomas Plihal; Lattner, Pucher, Martin Podesva; Vodny, Da Costa, Hughesman; Patrik Novak, Jan Seda, Wronka; Marek Spacek;